



PRESSEINFORMATION

Altmühlen, 20. September 2010

Weinanbau in Schleswig-Holstein: Die erste Weinlese auf Hof Altmühlen beginnt

Auf dem Weingut Hof Altmühlen von Steffen J. Montigny beginnt heute die Weinlese. Rund 30 fleißige Helfer pflücken unter der Leitung des renommierten Winzers von Hand die ersten Trauben der weißen Sorte Solaris. Die Lese der übrigen Traubensorten Muscaris, Johanniter und Felicia ist je nach Wetterlage für Mitte Oktober geplant.

Toller Ertrag trotz widriger Wetterbedingungen

Der erste Schleswig-Holstein-Wein auf Hof Altmühlen in Grebin/Ostholstein wurde im Mai 2009 angepflanzt. „Dieser erste Ertrag, der auch Jungfernernte genannt wird, ist besonders spannend. Wir rechnen mit einem Volumen von rund 600 bis 700 Flaschen Wein“ so Steffen J. Montigny. Damit liegt die Erntemenge zwar unter den Erwartungen, erhöht aber zugleich die Qualität des Weins. „Aufgrund des ungewöhnlich kalten und schneereichen Winters mit hohen Minus-Temperaturen haben die jungen Weinreben gelitten“ berichtet Steffen J. Montigny. Rund 10 bis 15 % der Weinstöcke waren erfroren und mussten ersetzt werden. „Auf die Qualität der verbleibenden Trauben wirkt sich dies jedoch positiv aus, weil weniger Reben am Rebstock hängen“ so Montigny weiter.

„Terra Altmühlen“ ab Frühjahr 2011 im Handel

Die schonend mit der Hand gelesenen Trauben werden zu Montignys zeitgleich im letzten Jahr gegründeten Weingut in Bretzenheim an der Nahe gebracht. In 800-Liter-Boxen reisen die schleswig-holsteinischen Trauben absolut unbeschadet in den Süden. Dort werden sie bearbeitet und abgefüllt. Im späten Frühjahr 2011 werden die Weine unter dem Logo „Terra Altmühlen“ in ausgesuchten familia-, Markant- und Citti-Märkten erhältlich sein. Vermarktet werden sie durch die renommierte norddeutsche Weinkellerei P. Schneekloth, die zur Bartels-Langness Unternehmensgruppe gehört.

Weinanbau auf Hof Altmühlen

Die Anbaufläche auf Hof Altmühlen im Landkreis Plön erstreckt sich über 2 Hektar. Der erfahrene Winzer Steffen J. Montigny und seine Frau Annette bewirtschaften die Flächen. Als Winzersohn und gelernter Weinbautechniker baut er seit über 25 Jahren eigenen Wein an der Nahe an. Seine Frau entstammt ebenfalls einer Winzerfamilie aus Rheinhessen. Im Frühjahr 2009 folgten beide dem Ruf von Dr. Hermann Langness, Inhaber des Kieler Handelshauses Bartels-Langness (familia, MARKANT, CITTI), um erstmals in Schleswig-Holstein professionellen Weinanbau zu betreiben. Der erste Rotwein von Hof Altmühlen ist auch schon in Planung: In diesem Jahr wurden neue Reben am Mühlenberg angepflanzt, in unmittelbarer Nähe zur historischen Windmühle von Grebin. In einer Top-Südhanglage gedeihen 4.000 Rebstöcke der Rotweinrebsorten Regent und Reberger.

S. J. Montigny - moderne Weingüter in Nord und Süd

Zeitgleich mit Hof Altmühlen gründete Steffen J. Montigny 2009 ein Weingut in Bretzenheim an der Nahe. Es umfasst rund 30 Hektar Anbaufläche und erbringt einen Ertrag von rund 200.000 Litern Wein. Seit dem Frühjahr 2010 sind die ersten Montigny-Weine aus Bretzenheim in den familien- und Warenhäusern, MARKANT- und CITTI-Märkten erhältlich. Im August hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 13 Montigny-Weine mit Kammerpreismünzen prämiert. Alle vorgestellten Weine wurden ausgezeichnet und erhielten drei Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedailen.

Pressekontakt
Bärbel Hammer
Bartels-Langness
GmbH & Co. KG
Alte Weide 7 - 13
24116 Kiel
☎ 0431-1696-258
www.bela.de